

Modulbezeichnung	Behavioral Finance												
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. L. Hornuf												
Modulart	Pflicht/Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>												
Spezialisierungsbereich													
Dauer des Moduls	1 Semester												
Kreditpunkte	6 CP												
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td colspan="2">Berechnung des Workloads</td> </tr> <tr> <td>Präsenz</td> <td>28 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td>70 h</td> </tr> <tr> <td>Programmieren/Selbstlernstudium</td> <td>56 h</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung</td> <td>26 h</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>180 h</td> </tr> </table>	Berechnung des Workloads		Präsenz	28 h	Vor- und Nachbereitung	70 h	Programmieren/Selbstlernstudium	56 h	Prüfungsvorbereitung	26 h	Summe	180 h
Berechnung des Workloads													
Präsenz	28 h												
Vor- und Nachbereitung	70 h												
Programmieren/Selbstlernstudium	56 h												
Prüfungsvorbereitung	26 h												
Summe	180 h												
Turnus des Moduls	jährlich (WiSe)												
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine <input type="checkbox"/> Folgende Formale Voraussetzungen: Keine												
Lehr- und Lernformen	Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Tutorium <input checked="" type="checkbox"/> Praktikum <input type="checkbox"/> Projekt <input type="checkbox"/>												
Lernziele	In dieser Veranstaltung entwickeln die Studierenden ein Verständnis dafür, welchen Einfluss psychologische Faktoren auf das Verhalten der Investierenden und damit auf Kapitalmärkte haben. In Abgrenzung zur neoklassischen Kapitalmarkttheorie wird in die Sichtweisen und Modelle der Behavioral Finance eingeführt. Insbesondere werden wichtige Verhaltensanomalien und ihre Wirkung diskutiert. Abschließend lernen die Studierenden, wie sich die Konzepte der Behavioral Finance in der Anlageberatung und der Unternehmensführung einsetzen lassen.												
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neoklassische Kapitalmarkttheorie und rationales Verhalten • Grenzen der neoklassischen Kapitalmarkttheorie • Investorenverhalten aus Sicht der Behavioral Finance • Spekulationsblasen als Zeichen für Marktanomalien • Historische Spekulationsblasen im Überblick • Phasen der Entscheidungsfindung • Begrenzte Rationalität bei der Informationswahrnehmung • Begrenzte Rationalität bei der Informationsverarbeitung • Begrenzte Rationalität bei der Investitionsentscheidung • Anwendungen der Behavioral Finance in der Anlageberatung • Anwendungen der Behavioral Finance in der Unternehmensführung • Aktuelle Weiterentwicklung der Behavioral Finance 												
Prüfungsformen	Portfolio, Referat. Hausarbeit oder Klausur												

Literatur

- Daxhammer, R.J.; Facsar, M. (2017): Behavioral Finance, UVK Verlagsgesellschaft, 2. Auflage, Konstanz und München.
- Shleifer, A. (2000): Inefficient Markets: An Introduction to Behavioral Finance, Oxford University Press, Oxford.